

Geb Gott euch seinen Segen

" Am Brunnen vor dem Tore "

T: Unterlegt von W.F. Laakmann *1940; M+S: Franz Schubert, (1797-1828) Op 89 Nr.5

1. Geb Gott euch sei-nen Se-gen, dass ihr euch gut ver - steht auf
2. Im Wech - sel eu-rer Zei-ten, bleib er euch zu-ge - wandt, So
3. Ihr legt in eu-re Hän-de euch selbst an die-sen Tag Mög

al - len eu - ren We - gen, die ihr ge - mein - sam geht. Bleibt
sollt ihr si - cher schrei - ten, ihr geht an sei - ner Hand. und
Gott zum gut - ten En - de, sie öff - nen wann er mag. was

nichts den an - dern schul - dig als eu - re Lieb' al - lein. Wie
braucht nicht ruh - los wan - dern von Ort zu Ort al - lein. Der
kommt, wer kann es den - ken? Vor Gott seid ihr ver - mäht. Er

nichts den an - dern schul - dig
braucht nicht ruh - los wan - dern
kommt, wer kann es den - ken?

Gott mit uns ge - dul - dig, sollt ihr ei - nan - der
 ei - ne lebt vom an - dern, für sich kann kei - ner
 wird's in Gü - te len - ken, wenn ihr die Treu - e

Gott mit uns ge - dul - dig,
 ei - ne lebt vom an - dern,
 wird's in Gü - te len - ken,

sein, sollt ihr ei - nan - der sein.
 sein, für sich kann kei - ner sein.
 wählt, wenn ihr die treu - e wählt.